

Ein 8K-Film aus über 10 000 Fotos



Andreas Köng beim Dreh. A. KÖNG



So bildhübsch wirkt die Landschaft der Schweiz im Zeitraffer-Video von Andreas Köng aus Meilen. ANDREAS KÖNG

Video: Einen kurzen Ausschnitt aus dem Timelapse-Film können Sie sich auf 20min.ch/digital ansehen.

Andreas Köng hat ein bemerkenswertes Timelapse-Video in 8K gedreht. Dafür benötigte er viel Speicherplatz.

So hat man die Landschaft der Schweiz selten gesehen. Mehrere Stunden vergehen im Zeitraffer-Video «Swiss Landscapes 8K» innerhalb von ein paar wenigen Sekunden. Wolken rasen über den Horizont,

der Verkehr bewegt sich wie der Blitz, und der Mond steigt über den nächtlichen See.

Zu sehen ist der Film auf dem Youtube-Kanal von Andreas Köng. Der Fotograf hat sich auf Zeitraffer-Aufnahmen spezialisiert. Sein Video «Scotland – A Timelapse Journey» heimste im letzten Jahr einige Preise ein.

Das Zeitraffer-Video mit Szenen aus der Schweiz zu produzie-

ren, war aus mehreren Gründen aufwendig. So reiste Köng unter anderem ins Berner Oberland, nach Rapperswil, auf den Grimselpass und an andere schöne Orte der Schweiz, um die dortige Szenerie optimal einzufangen.

Auch technisch stellte das Video einige An-

forderungen. «Für das Projekt habe ich circa 10 000 Bilder gemacht», erklärt Köng. Denn für eine Sekunde Video seien 30 einzelne Fotos nötig. Insgesamt seien so etwa zwei Terabyte Daten angefallen.

Faszinierend sei, dass man Dinge sichtbar machen könne, die das Auge normalerweise nicht so sehe – etwa die Bewegung von Wolken über einen längeren Zeitraum in nur wenigen Sekunden. SWE

